



LARAG AG, Postfach 437, CH-9501 Wil

Veronika Seidel
Heilpädagogische Schule
Im Morgen 1
8457 Humlikon

LARAG AG Nutzfahrzeugwerke

Autorisierter Verkauf und Service
Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge
und Unimog

Autorisierter Service Mercedes-Benz
und Setra Omnibusse
Van ProCenter

RECHNUNG NR. 2214429

Datum 31.10.25

KOMM.-NR. 0012161/25

MARKE Mercedes-Benz

TYP Sprinter 315-CDI KB

KM / STD. 50

Liefertermin 11.2025

Auftrags-Nr. A11-446742

Kunden-Nr. 249774

U/Referenz Alex Marti

I/Referenz Alex Bichsel

I/MWST-Nr. CHE-219.200.140

BETRAG C

SPRINTER 315-CDI KB

83.163,75 1

KENNZEICHEN

WB 45288

CHASSISNUMMER

W1V3HFFZ7TP851621

MOTORNUMMER

65492082486682

STAMMNUMMER

688.104.749

LACKIERUNG

9147

ARKTIKWEISS

WB-NUMMER

WB 45288

AUSFÜHRUNG UND AUSRÜSTUNG GEMÄSS
KAUFVERTRAG VOM 06.06.2025

WIR DANKEN FÜR DEN AUFTRAG UND WÜNSCHEN
IHNEN MIT DEM NEUEN FAHRZEUG GUTE FAHRT.

VERKAUFSWERT NETTO

83.163,75

+ MWST-BETRAG

83.163,75

8,10%

6.736,25 1

TOTAL

CHF

89.900,00

Zahlbar bei Ablieferung



Seite 1





Mercedes-Benz

LARAG AG
Verkauf Nutzfahrzeuge

KAUFVERTRAG Mercedes- Benz Sprinter Kleinbus

Aufgrund der Allgemeinen Vertragsbedingungen für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge bestellt:

KÄUFER/IN:	Heilpädagogische Schule Im Morgen 1, 8457 Humlikon	Kontakt: Herr Alex Bichsel a.bichsel@szv-andelfingen.ch	
Verkäufer/ Verkäuferin:	LARAG AG Verkauf Nutzfahrzeuge Auenrainstrasse 50, 8413 Neftenbach	u/SB: Alex Marti Tel. 052 304 40 45 / Mobil 079 420 16 14 alex.marti@larag.com	
Fahrzeug	1 Mercedes-Benz Baumuster/NED 90773313 [CPK]	Sprinter 315 CDI PRO KB 3665mm S - RWD Radstand 3665 mm I Ha i=3.923	Betrag in CHF Listenpreis 59'500.00
Lackierung	Lack MB 9147 arktikweiß		inkl.
Sonderausstattungen gegen Mehrpreis			12'850.00
S 02B	BEDIENUNGSANLEITUNG U. SERVICEHEFT-DEUTSCH		Serie
S 502	Updates intelligenter Geschwindigkeits-Assistent		Serie
S 806	AEJ X5/1		Serie
W A50	Vorderachse mit erhöhter Traglast		inkl.
S A54	Hinterachslast Stufe I		Serie
A AR2	Achsübersetzung i = 3,923		inkl.
S BA3	Aktiver Brems-Assistent		Serie
A BH1	HOLD-Funktion		inkl.
S C6L	Multifunktionslenkrad		Serie
S CB1	Fahrwerk für Komfort und Ladegutschonung		Serie
S CL1	Lenkrad in Neigung und Höhe verstellbar		Serie
S CT1	Schwingungstilger		Serie
P DUP0	Standard Fahrzeug		Serie
S E07	Berganfahrhilfe		Serie
S E1D	digitales Radio (DAB)		Serie
S E1U	USB-Steckdose 5 V		Serie
S E30	Batterie-Hauptschalter einpolig		Serie
W E43	Anhängersteckdose 13-polig		150.00
W E4S	Smartphone-Integrationspaket		385.00
S E7B	Vorrüstung Navigation		Serie
S E7M	MBUX Multimediasystem		Serie
S ED4	Vliesbatterie 12 V 92 Ah		Serie
S ES0	Starthilfe - Kontakt		Serie
S ES2	Steckdose 12 V Kofferraum / Laderaum		Serie
W ES5	Ladepaket Instrumententafel		55.00
S EW6	Vorrüstung Remote Services Plus		Serie
S EY5	Mercedes-Benz Notrufsystem		Serie
S EY6	Pannemanagement		Serie
W F2W	Winter-Paket		495.00
S F61	Innenspiegel		Serie
S F64	Aussenspiegel elektrisch heranklappbar		Serie
S F68	Aussenspiegel heizbar und elektrisch verstellbar		Serie
S FF5	Ablage über Frontscheibe		Serie
W FG8	Cupholder vorn		60.00
S FJ1	Klappdeckel für Ablagefach		Serie
S FJ4	Ablagefach unter Cockpit		Serie
A FM3	WET WIPER SYSTEM		inkl.
A FY7	Multi-Tasten Funkfernbedienung		inkl.
W FZ9	Zwei Hauptschlüssel zusätzlich		155.00
W G43	9G-TRONIC		2'555.00
S H00	Warmluftkanal zum Fahrgastraum		Serie
W H12	Warmwasser-Zusatzheizung		1'050.00
W H13	Zusatzwärmetauscher hinten		760.00
W H15	Sitzheizung für Beifahrer		inkl.
W H16	Sitzheizung für Fahrer		inkl.
S H11	Weitwurfdüsen in I-Tafel		Serie
S H21	Wärmed. Glas mit Bandfilter an der Frontscheibe		Serie
S H22	Heckscheibe heizbar		Serie
S HH2	Warmluft-Zusatzheizung elektrisch		Serie
W HH7	Dachklimaanlage Basis		2'395.00
S HH9	halbautomatisch geregelt Klimaanlage TEMPMATIC		Serie
S IG5	Basic		Serie
S J10	Tachometer km/h		Serie



Mercedes-Benz

LARAG AG
Verkauf Nutzfahrzeuge

S	J55	Gurtwarneinrichtung für Beifahrersitz	Serie
S	J58	Gurtwarneinrichtung für Fahrersitz	Serie
S	J65	Aussentemperaturanzeige	Serie
S	JA7	Totwinkel-Assistent	Serie
S	JA8	Seitenwind-Assistent	Serie
S	JB4	Aktiver Spurhalte-Assistent	Serie
W	JB6	Park-Paket mit 360° Kamera	1'190.00
S	JF1	Regensensor	Serie
W	JF7	Anfahrinformations-Assistent	90.00
S	JH3	Kommunikationsmodul (LTE) für digitale Dienste	Serie
S	JK5	Kombiinstrument mit Farbdisplay	Serie
S	JS2	Intelligenter Geschwindigkeits-Assistent	Serie
S	JW8	ATTENTION ASSIST	Serie
W	K13	Haupttank 71 Liter	inkl.
W	K51	Fehlbetankungsschutz	60.00
S	K60	Auspuff gerade nach hinten	Serie
S	KP7	Abgasreinigung SCR Generation 4	Serie
S	L21	Rückfahrleuchte unten	Serie
S	L94	Wegfall Parklicht	Serie
S	LA2	Fahrlichtassistent	Serie
S	LB1	Seitliche Markierungsleuchten	Serie
S	LB5	3. Bremsleuchte	Serie
S	LE1	Adaptives Bremslicht	Serie
S	M60	Generator 14 V / 250 A	Serie
S	M72	Fahrzeug HVO fähig	Serie
W	MD5	Geschwindigkeitsbegrenzung 100 km/h EG	170.00
S	MJ8	ECO Start-Stopp-Funktion	Serie
S	MP6	Motorausführung Euro VI	Serie
S	MR0	Abgasstufe E (für schwere Nutzfahrzeuge)	Serie
S	MS1	TEMPOMAT	Serie
S	MU3	OM 654 DE 20 LA 110 kW (150 PS) 3800/min	Serie
P	NC5Z	MERCEDES SWISS INTEGRAL	Serie
W	P47	Schmutzfänger vorn	60.00
W	P48	Schmutzfänger hinten	60.00
S	Q11	Längsträgerverstärkung	Serie
S	Q67	Abschleppöse hinten	Serie
S	RD9	Bereifung ohne Vorgabe Fabrikat	Serie
S	RM4	Komfortbereifung	Serie
S	RM7	Sommerreifen	Serie
S	RN7	Bereifung 245/65 R17	Serie
S	RR0	Reifen, rollwiderstandsoptimiert	Serie
S	RS8	Stahlräder 7 J x 17	Serie
S	RY2	Reifendrucküberwachung an VA u. HA, drahtlos	Serie
S	S04	Beifahrersitz verstellbar	Serie
W	S22	Armlehne für Fahrersitz	80.00
W	S25	Armlehne für Beifahrersitz	80.00
W	S28	Armauflage, Fahrer- und Beifahrertür	60.00
S	SA5	Airbag Fahrer	Serie
S	SA6	Airbag Beifahrer	Serie
W	SB1	Komfort-Fahrersitz	180.00
W	SE5	Lordosenstütze Fahrersitz	95.00
S	SH1	Thorax-Pelvis-Sidebag Fahrer	Serie
S	SH2	Thorax-Pelvis-Sidebag Beifahrer	Serie
S	SH9	Windowbags für Fahrer und Beifahrer	Serie
W	SK0	Komfortkopfstütze Fahrer	70.00
W	SK1	Komfortkopfstütze Beifahrer	70.00
S	SZ7	Staunetz Fahrersitzlehne	Serie
S	SZ8	Staunetz Beifahrersitzlehne	Serie
S	T16	Laderaum-Schiebetür rechts	Serie
W	T55	Elektr. Betätigung für Schiebetür rechts	1'105.00
S	T74	Haltegriff für Einstieg	Serie
S	T86	Einstieggriff an Ecksäule hinten rechts	Serie
S	U23	Vorrüstung Sitzkonfiguration 2/2/-	Serie
W	V31	Verkleidung Fenstersäulen	810.00
S	V35	Radkastenverkleidung	Serie
S	V36	Dachverkleidung	Serie
S	V39	Kunststoffboden gewichtsoptimiert	Serie
W	V3L	Fußmatten Allwetter	60.00
S	V40	Bodengruppe Kombi für Kastenwagen	Serie
S	VA1	Verkleidung Laderaum bis Brüstungsgurt standard	Serie
S	VA7	Ablagefach mit Netz in Hecktüren	Serie



Mercedes-Benz

LARAG AG
Verkauf Nutzfahrzeuge

S	VF7	Stoff Maturin schwarz	Serie
S	W02	Kastenwagen mit Rundumverglasung	Serie
S	W16	Fenster vorn links, fest in Seitenwand/Schiebetür	Serie
S	W17	Fenster v. rechts, fest in Seitenwand/Schiebetür	Serie
S	W27	Fenster fest hinten links	Serie
S	W28	Fenster fest hinten rechts	Serie
S	W61	Fenster in Heckklappe / Hecktüren	Serie
W	W70	Colorverglasung im Fond, Schwarzglas	550.00
S	X2S	Sprinter Tourer	Serie
S	XC9	COC-Papiere	Serie
S	XG7	ohne Auf-/Ablastung 3.500 kg	Serie
S	XM1	Geräuschmassnahmen	Serie
S	XM4	Akustikpaket	Serie
S	XO5	Digitale Betriebsanleitung	Serie
S	XQ1	VIN codierte Fahrzeugdaten mit Prüfziffer	Serie
S	XV1	Bezugsmasse mindestens 2381 kg notwendig	Serie
S	XW9	Steuercode Umstellung WLTP	Serie
S	XZ1	Modellgeneration 1	Serie
P	Y44	Warndreieck	Serie
S	Z1M	Zulassung M1, nicht automobilversteuert	Serie
S	Z2E	Länderausführung EU - EFTA - UK	Serie
S	Z3K	PRO	Serie
S	Z4V	Fertigung Düsseldorf	Serie
S	Z74	Rohbaumaßnahmen zusätzlich 2	Serie
S	Z75	Rohbaumaßnahmen zusätzlich	Serie

Zusatzausstattungen	21'612.00
Umbau zum Kleinbus 14-Plätzer. Details gem. sep. Offerte BUSCOM 2025-425080	20'452.00
Ablieferungspauschale inkl. Tankfüllung ohne Vignette	760.00
Div. Überführungsfahrten zu Buscom und MFK	400.00
Fahrzeugpreis total	93'962.00
Rabatt LARAG	7'951.26
Rabatt BUSCOM	1'400.00
Aktionsrabatt Star-Deal Prämie Q2/2025 Sprinter Neufahrzeuge 2.00%	1'447.00
Nettopreis	83'163.74
8.10 % MWSt.	6'736.26
Total inkl. 8.10 % MWSt.	89'900.00

Der Treibstoff-/Stromverbrauch:

Der Treibstoff-/Stromnormverbrauch wird nach der Messmethode 715/2007/EWG in der gegenwärtig gültigen Fassung ermittelt. Die angegebenen Werte zu Energieverbrauch und CO₂-Emissionen sind Schweizer Werte auf Basis der Typengenehmigung. Es handelt sich dabei um Werte, die im WLTP-Messzyklus ermittelt wurden. Je nach Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand können sich in der Praxis Verbrauchswerte ergeben, die von den angegebenen Werten abweichen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

Benzinäquivalent:

Damit Energieverbräuche unterschiedlicher Antriebsformen (Benzin, Diesel, Gas, Strom, usw.) vergleichbar sind, werden sie zusätzlich als sogenannte Bzinäquivalente (Masseinheit für Energie) ausgewiesen.

CO₂:

CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptverantwortliche Treibhausgas; die mittlere CO₂-Emission aller (markenübergreifend) angebotenen PW-Fahrzeugtypen beträgt 169 g/km (WLTP) für das Jahr 2023. Der aktuelle CO₂-Zielwert beträgt 129 g/km (WLTP) und für leichte Nutzfahrzeuge 186 g/km (WLTP).



Mercedes-Benz

LARAG AG
Verkauf Nutzfahrzeuge

Zahlungsbedingungen:

Der Kaufpreis ist zahlbar ohne Abzug von Skonto und Spesen wie folgt:

Zahlungskonditionen: Kastenwagen / Kombi: Bar bei Lieferbereitschaft des Fahrzeuges. Fahrzeugfreigabe nach Zahlungseingang

Unverbindlicher

Liefertermin: Nach Vereinbarung

Der Käufer erklärt ausdrücklich, dass er die Allgemeinen Vertragsbedingungen anerkennt und mit dem Gerichtsstand der Verkäuferin einverstanden ist.

Ort: Neftenbach

Datum: 06.06.2025

Verkaufsfirma: i.A. Alex Marti

KäuferIn: L.A. Zweckverband der

Schulen im Bezirk

Andelfingen

Alex Bichsel

Alex Bichsel



Papierflut reduzieren

Falls Sie unsere Rechnungen künftig nur noch per E-Mail erhalten möchten, geben Sie uns Bescheid auf

Réduire le papier

Si vous souhaitez recevoir désormais nos factures uniquement par e-mail, veuillez nous en informer à l'adresse

info@larag.com



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH103000525665682201R
LARAG AG
Toggenburgerstrasse 104
9500 Wil

Referenz
22 99090 00011 02214 42924 97744

Zahlbar durch
Veronika Seidel
Im Morgen 1
8457 Humlikon

Währung Betrag
CHF 89900.00

Zahlteil



Währung Betrag
CHF 89900.00

Konto / Zahlbar an
CH103000525665682201R
LARAG AG
Toggenburgerstrasse 104
9500 Wil

Referenz
22 99090 00011 02214 42924 97744

Zusätzliche Informationen
Rechnung 2214429 vom 31.10.2025
//S1/10/2214429/11/251031/31/251031

Zahlbar durch
Veronika Seidel
Im Morgen 1
8457 Humlikon

Annahmestelle



Zweckverband
der Schulgemeinden
im Bezirk Andelfingen

PROTOKOLL

der

FRÜHLINGS-DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Montag, 12. Mai 2025

Ort: Aula HPS Humlikon

Beginn: 20:05 Uhr

Anwesend: 28 Delegierte

Präsidentin, 6 Vorstandsmitglieder
3 Schuldienstleiterinnen, 1 stellvertretende Schuldienstleitung
Schulleiterin HPS

Lukas Stegemann

RPK Andelfingen

Stimmenzählende: Andi Kleeli
Thomas Erzberger

PS Truttikon
Schule Stammheim

Presse: Christina Schaffner

Andelfinger Zeitung

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der DV vom 30.09.2024
3. Abnahme Jahresrechnung 2024
4. Antrag Ersatz Schulbus HPS
5. Antrag um Erhöhung des Stellenpensums des Schulpsychologischen Beratungsdienstes (SPD)
6. Informationen
 - 6.1. aus der Heilpädagogischen Schule und der Fachstelle B+U
 - 6.2. aus dem Schulpsychologischen Beratungsdienst
 - 6.3. aus der Psychomotorik-Therapiestelle
 - 6.4. aus dem Logopädischen Dienst
7. Verschiedenes
8. Anfragen §17 GG

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, begrüsst um 20:05 Uhr die Versammlungsteilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

Die Unterlagen wurden rechtzeitig auf der Homepage publiziert, die Traktandenliste wird ohne Wortmeldung stillschweigend genehmigt.

1. **Wahl der Stimmenzähler**

Es werden vorgeschlagen:

- Andi Kleeli, PS Truttikon
- Thomas Erzberger, Schule Stammheim

Andi Kleeli und Thomas Erzberger werden einstimmig gewählt.

Total stimmberechtigte Delegierte und Vorstand: 35

Absolutes Mehr: 18

2. **Abnahme des Protokolls der DV vom 30.09.2024**

Ausgangslage

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30. September 2024 wurde rechtzeitig in der Aktenaufgabe publiziert.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung vom 12. Mai 2025 dieses ebenfalls zu genehmigen.

Beschluss

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30. September 2024 wird abgenommen und verdankt.

Mitteilung an

- Publikation auf SZV-Homepage
- Aktenablage Nr. 1.02.4.2

3. **Abnahme Jahresrechnung 2024**

Barbara Kummer, Ressortvorständin Finanzen, erklärt die Jahresrechnung 2024.

Sie zeigt nochmals die Struktur der SZV-Rechnungslegung auf:

- Allgemeine Verwaltung
- Zweckverband (Schuldienste)
- Eigenwirtschaftsbetrieb (HPS)

Sie weist auf das geplante Bauprojekt der HPS-Oberstufe (Werkklasse 15+) hin, welches mit CHF 19'780.- in die Investitionsrechnung 2024 fliesst und nicht budgetiert war (siehe auch Traktandum 7, «Verschiedenes»).

Sie zeigt auf, dass die Rechnung 2024 mit einer Abweichung von CHF –196'924.95 zum Budget 2024 abschliesst. Die Details sind dem folgenden Antrag zu entnehmen.

Die Auslastung der HPS lag bei 46 Plätzen (105%), was aufgrund des akuten Platzbedarfs im sonderpädagogischen Umfeld vom VSA bewilligt wurde.

Barbara Kummer erläutert die Abgrenzung der Transportkosten. Mit dem Wechsel der Sonderschulfinanzierung erfolgte per 1. Januar 2022 die Umstellung der HPS auf einen eigenwirtschaftlichen Betrieb. Ab diesem Zeitpunkt hätten die SuS-Transportkosten für Fahrten während des Schulbetriebs (Therapien, Ausflüge etc.) in die HPS-Rechnung fliessen sollen, tatsächlich wurden sie aber den Transportkosten belastet und in Rechnung gestellt. Deshalb wurde die JR 2024 entsprechend korrigiert und die anteiligen Kosten der Jahre 2023 und 2024 korrekterweise der HPS-Rechnung belastet. Die Schlussrechnungen 2024, welche Ende Januar 2025 verschickt wurden, waren entsprechend zu hoch, weshalb eine Rückrechnung erfolgt. Die entsprechenden Gutschriften für die Jahre 2022 bis 2024 werden mit der Akontorechnung (2. Quartal 2025) verrechnet. Diese enthält eine klare Aufstellung und kurze Erklärung zwecks Nachvollziehbarkeit.

Die Neuberechnung des Kilometerpreises für das Jahr 2024 zeigt, dass dieser nicht bei CHF 3.34 liegt, sondern bei CHF 3.00.

1. Bericht

Die Finanzverwaltung des Zweckverbands der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen, hat die Jahresrechnung 2024 erstellt und dem Vorstand zur Prüfung und Abnahme vorgelegt.

Bereich Zweckverband

Die vorliegende Jahresrechnung zeigt in der Erfolgsrechnung einen Ertrag von CHF 3'726'168.99 und einen Aufwand von CHF 5'455'444.04.

Der Ausgabenüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden beträgt CHF 1'729'275.05, CHF 196'924.95 weniger als im Budget 2024 vorgesehen.

Bereich eigenwirtschaftlicher Betrieb (HPS)

Die vorliegende Jahresrechnung zeigt in der Erfolgsrechnung einen Ertrag von CHF 4'077'984.55 und einen Aufwand von CHF 3'948'794.55.

Der Ertragsüberschuss zu Gunsten des Schwankungsfonds beträgt CHF 129'190.00, im Budget 2024 war ein Aufwandüberschuss zu Lasten des Schwankungsfonds von CHF 16'300.00 budgetiert.

Die vorliegende Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von CHF 19'780.00 und CHF 0.00 Einnahmen.

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven in gleicher Höhe von je CHF 6'552'116.20 aus.

Der Bericht der Vorsteherschaft findet sich in der Jahresrechnung auf der Seite A1-A3, die ausführlich erläuterten Abweichungen zum Budget 2024 finden sich auf den Seiten 30 bis 31, diejenigen zur Investitionsrechnung auf der Seite 45.

Offene Fragen seitens Delegierter werden besprochen und geklärt.

Die Revisionsfirma Baumgartner & Wüst hat die Jahresrechnung 2024 geprüft und hält fest, dass die Jahresrechnung den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die RPK Andelfingen hat die Jahresrechnung an ihrer Sitzung vom 9. April 2025 ebenfalls geprüft; offene Fragen konnten im Vorfeld schlüssig beantwortet werden. Sie empfiehlt den Delegierten, die Jahresrechnung 2024 anzunehmen.

2. Antrag

- a. Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2024 zirkular geprüft und mit Beschluss vom 1. April 2025 genehmigt.
- b. Er beantragt der Delegiertenversammlung, diese ebenfalls zu genehmigen und somit die Behörde zu entlasten.

3. Beschluss

Die Delegierten stimmen der Jahresrechnung 2024 einstimmig zu.

Mitteilung an:

- Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach 281, 8450 Andelfingen
- Delegierte des Zweckverbandes der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen (mittels Protokoll)
- RPK Andelfingen, Präsident Lukas Stegemann, Oberkahnenstrasse 32, 8450 Andelfingen
- Schul- und Schuldienstleitungen des Zweckverbandes
- Finanzverwaltung
- Ressortleitung Finanzen
- Aktenablage Nr. 2.01.5.2

4. Antrag Ersatz Schulbus

Alex Bichsel, Ressortvorstand HPS, informiert zum geplanten Kauf eines neuen HPS-Schulbusses.

Ausgangslage

Der Mercedes-Schulbus ist 11-jährig, hat heute gut 243'000 km erreicht und hat laut Beurteilung durch die Garage Rost an der Carrosserie angesetzt. Demnächst ist eine MFK-Kontrolle zu erwarten.

Obwohl erst vor ein paar Wochen der Motor ersetzt werden musste, sind weitere Reparaturen zu erwarten (laut Garage: Bremsleitung, Lenkungsspiel, Gurt Sitz hinten rastet nicht ein etc.). Die Trittstufe „klemmt“ immer mal wieder. Der Ersatz des alten Busses wäre im Pannenfall nicht sofort möglich und muss geplant werden.

Der jetzige Schulbus ist mit speziellen Kindersitzen ausgestattet, was dazu führt, dass immer wieder die Situation entsteht, dass die Nutzlast der Sitze überschritten wird, vor allem wenn Jugendliche gefahren werden.

Da der zweite Schulbus (VW-Crafter) und der Sponsor-Bus über eine Rollstuhlrampe und die Möglichkeit, einen Rollstuhl zu transportieren, verfügen, könnte bei einem neuen Bus darauf verzichtet und somit Kosten eingespart werden.

Wird der Bus mit bis zu 14 Sitzplätzen ausgestattet, braucht es zum Fahren einen CZV-Fähigkeitsausweis. Diesen Ausweis haben zurzeit zwei Fahrerinnen im Team, er kann mit entsprechenden Weiterbildungen und der Prüfung Kategorie D1 für weitere Fahrerinnen beantragt werden.

Ein Bus mit 14 Sitzplätzen hat den Vorteil, dass eine SuS-Klasse mit Begleitpersonen Platz finden. Ein „normaler“ Bus mit neun Sitzplätzen könnte zwar mit einem Fahrausweis Kat. B gefahren werden, würde aber in der Regel für eine Klasse mit Begleitpersonen nicht genügend Platz bieten. Das würde bei Ausflügen bedeuten, dass ein zweites Fahrzeug eingesetzt werden müsste.

Erwägung

Es wurden zwei Offerten eingeholt. Die Vorstandsmitglieder an der HPS-Sitzung haben sich für die Offerte von Larag für einen Mercedes-Bus mit Spezialbestuhlung ausgesprochen in der Höhe von CHF 85'200.00.

Die Spezialbestuhlung besteht aus Sitzen, welche für Erwachsene und Kinder ab Kindergartenalter ausgerichtet sind. Das Problem der beschränkten Sitznutzlast würde verkleinert. Es sind dann auch keine zusätzlichen Kindersitzen nötig, was einen flexiblen Einsatz vereinfacht.

Der Detailausbau muss bei der Bestellung noch besprochen werden. Hierbei können noch Zusatzkosten gegenüber der vorliegenden Offerte entstehen.

Insbesondere muss der Einbau einer Klimaanlage im Fahrgastraum und die Auswirkung auf die gesamte Nutzlast noch geprüft werden. Eine Dach-Klimaanlage würde CHF 2'600.-, eine grössere Klimaanlage CHF 4'000.- kosten.

Diskussion

Seitens der Delegierten wird angeregt, beim Kauf zukünftiger Fahrzeuge aus ökologischen Überlegungen auf Elektrofahrzeuge umzustellen. Alex Bichsel verweist auf die Information der Larag, wonach aktuell noch keine entsprechenden Fahrzeuge in der benötigten Grössenordnung zur Verfügung stehen. Aktuell sind Elektro-Kastenwagen für max. 9 Personen erhältlich, der Umbau auf HPS-Bedürfnisse wäre zudem kostenintensiv. Ein Aufschub des Kaufs bis zu einer allfälligen Freigabe birgt das Risiko eines frühzeitigen Ausfalls des jetzigen Mercedes-Busses. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Elektrofahrzeugen oft keine Rückgabe bzw. ein Wiederverkauf möglich ist. Es empfiehlt sich die alternative Prüfung von Miet-/Leasingmodellen.

Antrag

Es wird beantragt, dem Kauf eines neuen Schulbusses zuzustimmen und den Delegierten zur Genehmigung vorzulegen. Für den Kauf und den Ausbau werden die Kostenübernahme mit einem Kostendach von CHF 92'000.- beantragt. Budgetiert wurden CHF 100'000.-.

Die RPK hat die Offerte ebenfalls gesichtet, geprüft und als fair befunden.

- a. Der Vorstand hat den Antrag für den Ersatz des Schulbusses der HPS an seiner Sitzung vom 27. März 2025 geprüft und genehmigt.
- b. Die RPK Andelfingen hat das Anliegen an ihrer Sitzung vom 9. April 2025 ebenfalls geprüft und empfiehlt den Delegierten, dem Kauf des neuen Schulbusses zu den genannten Konditionen zuzustimmen.
- c. Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung vom 12. Mai 2025, diesen ebenfalls zu genehmigen.

Beschluss

Dem Kauf des neuen Schulbusses Mercedes-Benz von Larag mit Spezialbestuhlung mit einem Kostendach von CHF 92'000.- wird zugestimmt.

Mitteilung an

- Delegierte des Zweckverbandes der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen (anlässlich DV vom 12.05.2025)
- RPK Andelfingen, Präsident Lukas Stegemann (elektronisch)
- Ressortleitung HPS und Finanzen
- Schuldienstleitung und -verwaltung HPS
- Finanzverwaltung
- Aktenablage Nr. 5.07.2.1

5. Antrag um Erhöhung des Stellenpensums des Schulpsychologischen Beratungsdienstes im Bezirk Andelfingen per 1. August 2025

Monika Biedermann, Ressortvorständin SPD, orientiert über die geplante Erhöhung des Stellenpensums des SPD's. Die Stellenleiterin Claudia Hehli hat in der Vergangenheit bereits mehrfach auf die angespannte und belastete Situation hingewiesen.

Ausgangslage

Aufgrund der anhaltend hohen Be- und Auslastung des SPD's im Bezirk Andelfingen und der deutlichen Zunahme und Komplexität der Anmeldungen, hat der Verbandsvorstand zusammen mit der Schuldienstleitung SPD die momentane Versorgung überprüft und über mögliche Lösungen beraten.

Der SPD Andelfingen verfügt aktuell über 320 Stellenprozent für die schulpsychologische Arbeit (exklusiv Leitungspensum und Sekretariat). Der Arbeitsdruck nahm bereits vor der Pandemie zu und hat sich seither weiter erhöht. Seit 2021 haben die Anmeldungen für Untersuchungen um 30% zugenommen. Der Aufwand pro Anmeldung nimmt infolge erhöhter Vielschichtigkeit der Fälle kontinuierlich zu und der SPD begleitet die Prozesse deutlich länger. Die Wartezeit für nicht dringende Fälle hat sich in der Folge um ca. 2 Monate auf 5-6 Monate verlängert.

Um das jetzige Angebot in der gleichen Qualität anbieten zu können, ist eine Pensenaufstockung für diesen Schuldienst von mindestens 60% unumgänglich.

Der ursprüngliche Antrag seitens SZV sah aufgrund der Raumsituation im Zentrum Breitenstein für die Pensenerhöhung eine zusätzliche Teilzeitanstellung von 60% für die Schulpsychologie und 10% im Sekretariat SPD vor. Daraus ergeben sich zusätzliche Lohnkosten im Umfang von ca. CHF 80'000.- für die Schulpsychologie plus ca. CHF 10'000.- für das SPD-Sekretariat.

Erwägungen

Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen hat sich weltweit besorgniserregend verschlechtert. Gesundheitsinstitutionen sind überlastet und haben mehr als ein Jahr Wartezeit für kinder- und jugendpsychiatrische Abklärungen. Sonderschuleinrichtungen sind überbesetzt und müssen Aufnahmen aus Kapazitätsgründen ablehnen. Schulen und Eltern sind dadurch ebenfalls überbelastet und suchen vermehrt nach dringlicher Beratung und Unterstützung beim SPD. Auf niederschwellige Ansprechbarkeit und Prävention wird Wert gelegt. Die Schulen haben aus denselben Gründen in den letzten Jahren interdisziplinäre Fallbesprechungen eingerichtet, an denen der SPD teilnimmt (zurzeit in 12 Gemeinden 2-5 Termine pro Jahr) um sie zu befähigen, entsprechende Fälle schulintern aufzufangen und zu lösen.

Nebst den Pflichtleistungen eines Schulpsychologischen Dienstes gemäss Leistungskatalog des Kantons Zürich (hauptsächlich Beratung und Abklärung bei Uneinigkeit und Unsicherheit, Abklärungen im Sonderschulbereich, Teilnahme an Fachteams) bietet der SPD Andelfingen auch diverse Ergänzungsleistungen an (z.B. Hilfe bei Sonderschulplatzierungen, Fachinputs, Prozessbegleitungen). Um im Kanton Zürich eine angemessene Versorgung zu gewährleisten, wurde bei der Einführung des neuen Volksschulgesetzes 2006 eine Richtgrösse von einer Vollzeitstelle auf 1'250 Schulkinder (0.08 VZE/100 SuS) festgelegt. Dieser Wert ist völlig veraltet und bildet den realen Bedarf kantonsübergreifend schon lange nicht mehr ab. Im kantonalen Vergleich der Versorgungsdichte liegt die Spannweite von 600 SuS/Vollzeitstelle bis 1'665 SuS/Vollzeitstelle. Der SPD Andelfingen liegt aktuell bei 1'194 SuS/Vollzeitstelle. 14

von 21 SPDs im Kanton Zürich haben eine kleinere Versorgungsdichte als der SPD Andelfingen.

Ein deutlicher zeitlicher Mehraufwand ergibt sich zudem durch die Betreuung von 19 Schulen, was höhere Ansprüche stellt an die Kommunikation und Interaktion und im kantonalen Vergleich weit überdurchschnittlich ist.

Um unter den jetzigen Bedingungen das bestehende Grundangebot aufrecht erhalten zu können, müssten die Ergänzungsleistungen reduziert werden. Dies könnte beispielsweise bei der Suche und Begleitung von Sonderschulplatzierungen oder in der Weichenstellung im Frühbereich negative Auswirkungen haben. Ein solcher Abbau wäre für die Schulen aufwändig und belastend und für Eltern und Fachpersonen unbefriedigend. Er könnte zu neuen Problemen führen und den Druck auf die Schulen und somit den SPD weiter erhöhen.

Um das jetzige Angebot in der gleichen Qualität anbieten zu können, ist eine Pensenaufstockung im Umfang von 60% Schulpsychologie und 10% Sekretariat (gemäss Richtlinien SPILK, Schulpsychologie Schweiz, Interkantonale Leitungskonferenz) unumgänglich. Dafür würde im SPD eine neue Schulpsychologiestelle geschaffen, da die jetzigen Mitarbeitenden nicht aufstocken können. Die zusätzlichen Sekretariatsarbeiten könnten von den jetzigen Stelleninhaberinnen übernommen werden. Die Lohnkosten hierfür liegen jährlich bei ca. CHF 80'000.- für die Schulpsychologie plus ca. CHF 10'000.- für das SPD-Sekretariat. Für den Zeitraum von August bis Dezember 2025 ergeben sich dementsprechend Kosten ausserhalb Budget 2025 von rund CHF 45'000.-. Die Mehrkosten für das Jahr 2026 werden entsprechend budgetiert.

Diskussion

Es wird die Frage aufgeworfen, ob eine Stellenaufstockung im Umfang von 60% ausreicht um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden oder eine längerfristige Lösung angestrebt werden soll. Claudia Hehli verweist auf die räumlich begrenzten Möglichkeiten, an welchen sich die 60%-ige Erhöhung primär orientiert hat.

Die Hintergründe zur Zunahme und Verschärfung der aktuellen Situation, welche auf allen Seiten zu einer massiven Mehrbelastung führen, werden diskutiert. Es herrscht Einigkeit darüber, dass es sich um hochkomplexe und schwere Fälle handelt, bei denen fachliche Unterstützung zwingend vonnöten ist. Um an den Ursachen zu arbeiten, bräuchte es politische Vorstösse.

Claudia Hehli, Stellenleiterin SPD, weist auf die erarbeiteten Richtlinien für Anmeldungen hin. Sie möchten vermehrt an Fallbesprechungen und Fachteams teilnehmen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Schulen (Sprechstunden u.ä.) fördern um prophylaktisch zu wirken und die Schulen zu befähigen, entsprechende Fälle schulintern zu lösen und aufzufangen. Sie weist auf die Abgrenzung der Pflicht- und Ergänzungsleistungen hin, wozu insbesondere die Suche nach Sonderschulplatzierungen gehört. Der SPD erhält täglich Anrufe zur Unterstützung bei Schulabsentismus und Beratung von überforderten Lehrpersonen und Eltern, was den SPD stark absorbiert. Die bestehenden Wartefristen von 5 Monaten sollten nicht überschritten werden.

Seitens der Delegierten wird darauf hingewiesen, dass die Ergänzungsleistungen sehr geschätzt werden.

Markus Späth-Walter, Schule Feuerthalen, setzt sich für eine höhere und flexible Stellenaufstockung ein und stellt den Antrag zur Diskussion, dass die Stelle mit 60-100% ausgeschrieben und bewilligt werden soll. Die zusätzlichen Stellenprozente könnten ggf. durch interne Aufstockungen besetzt werden.

Daraus resultiert folgende Variantenabstimmung:

1. Variantenabstimmung

Nachstehende Anträge zur Stellenaufstockung des SPD's werden gegenübergestellt und kommen zur Abstimmung:

- a) Ursprünglicher Antrag des SZV's mit einer Pensenaufstockung von 60% Schulpsychologie und 10% SPD-Sekretariat
- b) Antrag Markus Späth-Walter, Schule Feuerthalen zur Pensenaufstockung im Gesamtumfang von maximal 100% Schulpsychologie und 15% SPD-Sekretariat. Die Ausgestaltung obliegt dem SPD.

Beschluss

- Dem Antrag a) stimmen 10 Delegierte zu
- Dem Antrag b) stimmen 22 Delegierte zu

2. Abstimmung zum Gegenantrag b)

Die vorgeschlagene Pensenaufstockung im Gesamtumfang von maximal 100% Schulpsychologie und 15% SPD-Sekretariat gemäss dem Vorschlag von Markus Späth-Walter, Schule Feuerthalen, kommt zur Abstimmung

Daraus ergeben sich zusätzliche jährliche Lohnkosten im Umfang von ca. CHF 135'000.00 Schulpsychologie und ca. CHF 15'000.00 für das SPD-Sekretariat, von welchen ein Teil – abhängig vom Umsetzungszeitpunkt - bereits 2025 ausserhalb des Budgets anfallen werden.

Beschluss

Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Die RPK bestätigt, dass sie den ursprünglichen Antrag geprüft und die Stellenaufstockung als nachvollziehbar und plausibel erachtet.

Mitteilung an

- Delegierte des Zweckverbandes der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen (anlässlich DV vom 12.05.2025)
- RPK Andelfingen, Präsident Lukas Stegemann (elektronisch)
- Ressortleitung SPD
- Schuldienstleitung SPD
- Finanzverwaltung
- Personelles SD
- Aktenablage Nr. 3.02.2 und 5.04.1

6. Informationen

6.1. aus der Heilpädagogischen Schule und der Fachstelle B+U

Veronika Seidel, Schulleiterin der HPS, berichtet:

- Kurzer Rückblick zum laufenden SJ 2024/25:
Schwerpunkt aus dem neuen Leitbild: «Fachlichkeit» (fliesst auch in die aktuellen MAB-Gespräche ein). Darunter fallen folgende Kompetenzen:

- Diagnostik
- Fachkompetenz
- Informationsaustausch
- Qualität

Es wurden Merkblätter erarbeitet und es haben verschiedene Teamweiterbildungen zu folgenden Themen stattgefunden:

- Befähigungsorientierte Förderplanung auf Basis des Lehrplans 21 (besonders im Bereich Sonderschulung)
 - Weiterbildung inkl. Elternabend zum Umgang mit digitalen Medien im Unterricht
- Ausblick auf das SJ 2025/26:
 - 3 Austritte mit Anschlusslösungen
 - 3-5 Neueintritte
 - Stand SuS-Zahlen bei voraussichtlich 46 Plätzen, im neuen SJ rechnet die HPS mit etwa derselben Auslastung wie im laufenden SJ. Die Raumsituation und Personalressourcen sind begrenzt. Grundsätzlich sind 45 Plätze vorgesehen, die Überlastung ist vom VSA bewilligt
 - Immer mehr Sonderschulen kommen auch inhaltlich an ihre Grenzen da die SuS-Situationen hochkomplex und anspruchsvoll sind
 - Personelle Situation
 - Das Team ist in grossen Teilen konstant
 - per Ende Mai 2025 tritt der langjährige Koch sowie Ende Juli 2025 die Schulverwaltungsleiterin in den frühzeitigen Altersrücktritt. Beide Stellen konnten nahtlos besetzt werden.
 - Zwei Logopädinnen gehen in Pension, die Stellen sind ebenfalls besetzt
 - Zwei LP's wechseln, eine SHP-Stelle ist besetzt, die andere noch vakant. Die Besetzung gestaltet sich aufgrund der Komplexität des SHP-Alltags und des Fachkräftemangels als herausfordernd
 - Entwicklungsthemen:
 - Lehrplan 21
 - Unterstützte Kommunikation
 - Teamintern Wissen teilen
 - Aus der Fachstelle B+U:

Veronika Seidel orientiert wie folgt:

 - Es besteht nach wie vor eine geringe Nachfrage nach Unterstützung durch B+U
 - Es konnten nur wenige Beratungen durchgeführt werden
 - Das Vernetzungstreffen mit SHP's und Schuldiensten wurde zum ersten Mal von der B+U-Fachstelle organisiert und an der HPS durchgeführt, mit kurzem Fachinput und Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Es wurde von allen Seiten sehr geschätzt und gelobt.

6.2 aus dem Schulpsychologischen Beratungsdienst

Claudia Hehli, Stellenleiterin SPD, berichtet:

- Der SPD ist - wie unter dem Traktandum 5 besprochen - stark belastet. Die personelle Situation ist stabil und gestaltet sich wie folgt:
 - Eine langjährige Schulpsychologin tritt nach verschiedenen Vertretungen per Ende Juni 2025 in den definitiven Altersrücktritt

- Eine Schulpsychologin ist nach ihrem Mutterschaftspause mit einem Pensum von 50% wieder eingestiegen.
- Karin Geniets und Patrizia Schai, SD-Sekretariat, halten seit vielen Jahren die Stellung im Team und unterstützen dieses professionell und engagiert.
- und bedankt sich bei den Delegierten und dem gesamten Vorstand für die positive Rückmeldung und Wertschätzung und das Vertrauen in ihre Arbeit
- über die aktuellen Schwerpunkte in der Beratung:
 - Schulabsentismus (anhaltend)
 - Psychische Störungen und Krisen (Depression, Suizidalität etc.)
 - (Über-)belastete Schulen
 - Sonderschullösungen (auch akut)
 - Anschlusslösungen nach Klinikaufenthalt
 - Reguläre weitere Abklärungen und Beratungen
- Intern befasst sich der SPD insbesondere mit folgenden Themen:
 - Neue Datenschutzgesetze
 - Digitalisierung (Dossierführung, Anmeldeformular, Ablagen, KI)
 - Diagnostik und Anmeldungsmodalitäten bei Teilleistungsstörungen
 - Angebote Sonderschulen, Schulheime, Institutionen Unterstützungsangebote, Anlaufstellen
 - Abgrenzung, Umgang mit privaten Beratungsanbietern
 - Umgang mit Überlastung

6.3 aus der Psychomotorik-Therapiestelle

Edith Auer, Stellenleiterin PMT, berichtet:

- Der Fachkräftemangel ist auch in der PMT deutlich spürbar und spitzt sich weiter zu. Die Nachfrage übersteigt die angebotenen Studienplätze bei weitem. Das Kurrikulum wurde angepasst und die Ausbildung neu aufgestellt, im September 2025 nehmen 90 Personen das Studium auf, die Obergrenze liegt bei 120 Aufnahmen pro Jahr.
- Dieses Jahr schweizweit lediglich 35 Abschlüsse, im April 2025 waren auf Psychomotorik Schweiz 50 Stellen ausgeschrieben. Die Vakanz in der PMT Andelfingen konnte mit riesigem Einsatz und viel Glück durch eine langjährige PMT-Therapeutin besetzt werden.
- Der PMT-Bedarf ist bei vielen Kindern ausgewiesen und gross, das psychomotorische Angebot wird sehr geschätzt.
- Personelles:
 - Per 1. August 2025 wird die PMT in einer Co-Leitung durch Edith Auer und Michèle Geniets (bisher Stv. Leitung) in einem Pensum von je 18% geführt. Michèle Geniets stellt sich den Anwesenden kurz vor. Die PMT-Leitung erhofft sich dadurch Entlastung, einen Dialog zwischen den Generationen, eine erhöhte Fachlichkeit, einen Wissenstransfer sowie Entwicklungschancen.

6.4. aus dem Logopädischen Dienst

Vanessa Braun, Stellenleiterin LD, berichtet:

- Kurzer Rückblick zum laufenden SJ 2024/25:

- Der LD startete mit einem inspirierenden Teamausflug in die Kartause Ittingen ins SJ. Sehr konstantes Team, welches sehr gut funktioniert, geringe Fluktuation.
- 205 reguläre und 74 bzw. 75 ISR-Lektionen wurden bestellt (auf das 2. Semester sind zusätzliche ISR-Bestellungen möglich. Die regulären Lektionen bleiben i.d.R. für ein Jahr konstant)
- Klientel sind weiterhin SuS mit Autismusspektrumsstörungen, selektivem Mutismus (oft auch Kombinationen) und Kinder mit komplexen Störungsbildern im Spracherwerb, oft kombiniert mit ADHS. Deutliche Zunahme an ISR-Anmeldungen.
- Nothelferkurs für das gesamte Team, bei welchem der Umgang mit allergischen Reaktionen, epileptischen Anfällen sowie die sofortige Behandlung mit Herzdruckmassage geübt wurden
- Seit langem konnte wieder ein teamübergreifender Austausch mit dem SPD stattfinden, welcher von beiden Seiten als sehr bereichernd wahrgenommen wurde. Er widmete sich insbesondere dem Thema «Richtlinien bei LRS-Abklärungen und Diagnose». Der SPD hat dazu ein Merkblatt mit Leitfaden verfasst.
- Ein weiterer, ebenfalls sehr geschätzter Austausch fand mit dem PMT-Team statt. Dabei ging es um das Thema «Autismusspektrumsstörungen», da beide Dienste hier eine Zunahme beobachten
- Ausblick auf das SJ 2025/26:
 - Auch für das nächste SJ 2025/26 sind alle Stellen besetzt, trotz weiterhin grossem Fachkräftemangel.
 - Für das SJ 2025/26 wurden von den Gemeinden 201 reguläre und 69 ISR-Lektionen bestellt. Dies entspricht **1010%** Stellenprozenten, welche **14** Personen im LD abdecken.
 - Auch in der logopädischen Ausbildung werden die Ausbildungsplätze erhöht, aktuell auf 100 per Sommer 2025.
 - Aufgrund der Pensionierung einer langjährigen Mitarbeiterin konnte eine neue Logopädin angestellt werden, welche in der Vergangenheit bereits Vertretungen im LD übernommen hat
 - Das Sekretariat des LD's wird zukünftig mit 5% durch Patrizia Schai betreut, 5% (insbesondere komplexe Themen) übernimmt neu Vanessa Braun, dies vereinfacht die Koordination und eine rasche Umsetzung.

7. Verschiedenes / Mitteilungen

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, stellt die Themen unter «Verschiedenes» vor.

- Information zum Platzbedarf der HPS
 - Das VSA hat mit Verfügung vom 27. Juni 2024 den grundsätzlichen Raumbedarf für die zwei Klassen 15+ der HPS genehmigt (gem. Information an der Herbst-DV vom 30.09.2024)
 - Zwecks Ausarbeitung verschiedener Alternativen wurde eine beratende Kommission eingesetzt, welche gemeinsam mit Vertretern der Schulpflege Andelfingen den effektiven Raumbedarf klärt:
 - 1. Machbarkeitsstudie modularer Neubau auf dem Pausenareal des Schulhaus «Im Gügi» in Humlikon
 - Variantenprüfung der 1. Machbarkeitsstudie in der unmittelbaren Umgebung der HPS

- Themenergebnisse aus dem Schuljahr 2024/25:
 - Im September 2024:
 - Gever-Vorstellung CMI
 - Laufende Vorbereitung und Schulung
 - Einführung geplant per 1. August 2025
 - Im November 2024:
 - Einführung neue Kostenstruktur gemäss Vorgaben des Gemeindeamts
 - Im März 2025:
 - Rechnungsabschluss 2024
 - Medizinisch indizierte Therapien
 - Ablösung des Moduls «INOVAS» durch CMI-«Clientenlösung SPD»
 - Im Mai 2025:
 - Der Teamkulturtag findet am 17. Mai 2025 statt und widmet sich der Finalisierung der neuen SZV-Vision.
 - Im Juni 2025:
 - Budget 2026
 - Evaluation Vorstandsbesuche im SJ 2024/25
 - Reflexion Team-Kodex (gemeinsame Grundhaltung)
 - Neue Termine und Themen für das SJ 2025/26 festlegen

8. Anfragen gemäss §17 GG

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, teilt mit, dass keine Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes vorliegen.

Abschluss

Petra Lieb fragt nach Einwänden gegen die Geschäftsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen und Wahlen. Sie erinnert daran, dass allfällige Beschwerden über die heute behandelten Traktanden jetzt vorgebracht werden müssen. Sofern solche Einwände hier vorgebracht werden, gilt folgendes Rechtsmittel:

Gegen die Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit.c sowie § 21a und §22 Abs. 1 VRG) im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit.c sowie § 20 und §22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Das Wort wird nicht ergriffen.

Petra Lieb bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes bei:

- der RPK für die Zusammenarbeit und das Interesse am Zweckverband, welche sie in ihrer Funktion als RPK entgegenbringen.
- Bei Patrik Busch und Patrizia Schai für ihre kompetente Arbeit in allen finanziellen Belangen
- bei den Leitungsstellen (Claudia Hehli, Vanessa Braun, Edith Auer und Veronika Seidel) für ihre absolut professionelle und zuverlässige Arbeit
- bei den Verwaltungsstellen (Tamara Kempf und Claudia Huonder) für die entlastende Hintergrundarbeit

- und bei IHNEN als Delegierte für ihr Interesse und ihr heutiges Erscheinen!

Damit schliesst Petra Lieb die Versammlung.

Im Namen des Vorstandes wünscht die Präsidentin allen eine schöne Sommerzeit und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst 2025.

Termine:

Nächste Delegiertenversammlung:

- **Ordentlich: 29. September 2025, 20.00 Uhr**, voraussichtlich HPS Humlikon

Schluss der Delegiertenversammlung um 21.45 Uhr.

Humlikon, 13. Mai 2025



Claudia Huonder
Protokollführerin

Humlikon, 16. Mai 2025



Petra Lieb
Präsidentin Zweckverband